

Führen und Unterstützung von Mitarbeitern unter hoher Belastung

Die „Corona-Krise“ ist ein humanitäres Ereignis globalen Ausmaßes, dessen Auswirkungen und Ende derzeit weder überschaubar noch vorhersagbar sind.

In Zeiten wie diesen sind Führungskräfte im Sinne eines vorausschauenden, operativen und vor allem kommunikativen Krisenmanagements gefragt.

Ein besonderes Augenmerk liegt derzeit dabei auf dem medizinischen Fachpersonal (Ärzten, Pflegern, Rettungsdienstpersonal, etc.). Hier geht es um deren Arbeitskraft- bzw. Gesunderhaltung, um weiterhin das Notwendige tun zu können.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich allerdings das Fachpersonal an, bzw. an verschiedenen Stellen bereits über der Grenze der Belastbarkeit, wie unsere Erfahrungen aus der Praxis zeigen.

Bei der zu erwartenden Dynamisierung der Lage werden sich die Belastungen aus psychologischer und psychosozialer Sicht allerdings dramatisch steigern und vom Fachpersonal Kompetenzen abgefragt werden, über die sie nur in Teilen verfügen. Für diese Situationen sollte Vorsorge getroffen werden.

Die Diskussionen und Ängste, um die Themen wie Triagierung, Therapiebegrenzung, Breaking Bad, etc. im großen Stil, aber auch der Tod und schwere Erkrankungen von Mitarbeitern am Arbeitsplatz, wie gerade in Ostwestfalen geschehen, deuten diese Entwicklung bereits an.

Mit unserer Expertise der Führung und Begleitung von Mitarbeitern unter hoher Belastung aus Katastrophenlagen, Großschadenslagen und Extremereignissen in Institutionen, aber auch im präklinischen und klinischen Bereich, bieten wir ihnen unsere Unterstützung an, um „vor die Krise“ zu kommen.

Das Angebot umfasst Themen wie:

- **Beratung von Entscheidungsträgern on scene**
- **Vorhaltung eines externen Krisenteams für Mitarbeiter nach kritischen Ereignissen**
- **inhouse Respite Zonen für erschöpfte Mitarbeiter (ongoing Stress/Ruhezonen)**
- **Entlastung bei Breaking bad – Übermittlung von schlechten Nachrichten**
- **Unterstützung bei Entscheidungsfindung bei Therapiebegrenzung incl. Entwicklung von Standards**
- **Abläufe bei schwerer Erkrankung und Tod von Mitarbeitern“ on the line of duty death“ (höchste Form von Stress/Traumagefahr)**
- **on-scene-support für MA (incl. notfallpsychologischer Triage)**
- **Informationsmanagement für leitende Mitarbeiter (CMB- crisis-management briefing)**

Sprechen sie uns an.

Frank C. Waldschmidt | Extremsituationen
Experte für Krisen- und Bedrohungsmanagement
In den Weingartsfeldern 29, 52285 Nideggen
www.extremsituationen.de
info@extremsituationen.de
0175 51 31 577